

Paul Neff Verlages im Frühjahr

Herbert Koch

Die Furchtlosen

Roman

Gebftet RM 3.50, in Leinen RM 4.80

Umschlag- und Einbandentwurf von Paul Dietrich

Seit dem Weltkriege wurden die Vereinigten Staaten von einer ganzen Anzahl hochbefähigter Erzähler dichterisch neu entdeckt. Das Leben in den Riesenstädten und in den Weiten der Staaten wurde mit einer Eindringlichkeit und Bildkraft dargestellt, die gültige Vorstellungen vermittelten. In diese Reihe stellt sich nun auch ein Deutscher, der mehrere Jahre in den U.S.A., hauptsächlich in Kalifornien arbeitete. – Herbert Koch schildert jenes echtere und größere Kalifornien, das jenseits des internationalen Welthafens, der San Francisco heute ist, und jenseits aller Hollywooder Filmkulissen gelegen ist. Er zeigt die Durchschnittsfarm, auf der ein junges Mädchen – der Bruder ist im Weltkriege geblieben – sich um moderne Methoden müht. Er enthüllt in der benachbarten Geflügelfarm ein Bootlegger-Nest besonderer Art, in dem zwei graubärtige Käuze und zwei jüngere Männer, alle gleich liebenswert, ihr heimliches Gewerbe betreiben. Er sucht die nahe gelegene kleine Landstadt auf, die stark puritanisch gesonnen und den Bootleggern nicht hold ist. In allen echten Farben wird das schönste Fest des Jahres, das Rodeo vorgeführt, zu dem die Großstädter von weither mit ihren Autos kommen, um wieder einmal guten alten Westen zu erleben. Und mit alledem entfaltet sich zwischen der jungen Farmerin und dem jüngsten Bootlegger eine Liebe, die beide wandelt und befreit zur furchtlosen Behauptung eines freien Daseins.

Der zweite Roman des jungen Autors, dessen Erstlingswerk „Solange das Herz schlägt“ zu den besten Büchern des Jahres 1937 gezählt wurde. Prospekte mit Bild des Autors kostenlos. Die Auslieferung erfolgt gegen Ende März.

Ⓜ

PAUL NEFF VERLAG BERLIN